

# RADOLFZELLER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Neue Stätte der Erinnerung an SS-Kaserne** **S. 3**

**Arbeiten an Uferpromenade beginnen** **S. 3**

**Blauer Oktober: Proben für den Ernstfall** **S. 6**

**Sport: FC Radolfzell siegt weiter** **S. 7**

Mit Stein am Rhein

24. OKTOBER 2012

WOCHE 43

RA/AUFLAGE 20.549

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

## Böhringen bekommt Ganztageschule

Rat stimmt Angebotserweiterung an Grundschule zu

**Böhringen (gü).** Der Wunsch der Eltern nach einer ganztägigen Grundschule in Böhringen besteht schon seit geraumer Zeit. Bereits im Juli ermittelte ein Fragebogen die Bedürfnisse der Böhringer in diesem Bereich. Seit vergangener Dienstag kann die Elternschaft mit Grundschulkindern im größten Radolfzeller Ortsteil aufatmen: Die Grundschule der GHS Böhringen soll zur Ganztageschule ausgebaut werden. Diesen Beschluss fällte der Radolfzeller Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag einstimmig. Damit folgt die Grundschule ihrer »großen Schwester« der Hauptschule, die ihren Betrieb bereits zum Schuljahr 2012/13 auf Ganztages umgestellt hatte. Die Umstellung soll bereits zum kommenden Schuljahr erfolgen.

»Der Bedarf in Böhringen ist gegeben und rechtfertigt die Einführung eines Ganztagesbetriebs«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule auf Nachfrage des WOCHENBLATTS. Zudem wolle die Stadt auch weiterhin die Dezentralität der Schullandschaft wahren. »Nach der Ratoldusschule im vergangenen Jahr kamen für einen Ganztageschulbetrieb nur noch die



Auf Ganztagesbetrieb umgestellt: Die Böhringer Grundschule folgt ab kommenden Schuljahr ihrer »großen Schwester« der Hauptschule und wird Ganztageschule. swb-Bild: gü

Sonnenraingrundschule oder eben die GHS in Böhringen als größte Grundschulen der Stadt Radolfzell in

Frage«, verrät Laule den Grund für einen positiven Entscheid »pro GHS Böhringen«.

Derzeit zählt die zweizügige Schule 145 Schülerinnen und Schüler. Aufgrund einer Elternumfrage haben zum jetzigen Zeitpunkt 40 Prozent - das entspricht 69 Familien - einen Bedarf für das Ganztagesangebot verbindlich bestätigt. »Da die Ganztageschulen noch nicht im Schulgesetz verankert sind, muss sich der Schulträger, in diesem Fall die Stadt Radolfzell, ausdrücklich zur Übernahme der Sachkosten sowie der Personalkosten für die Betreuung, auch beim Mittagessen und in der Mittagsfreizeit verpflichten«, so Laule weiter. Hier wird von einem Bedarf von voraussichtlich 1,5 Stellen ausgegangen. »Diese Personalerweiterung wäre vergleichbar mit der Ratoldusschule«, sagt Laule.

Derzeit rechnet die Verwaltung deshalb mit einem Mehrkostenaufwand von rund 12.000 Euro. Mit weiteren Belastungen des städtischen Geldbeutels ist nach Aussage der Bürgermeisterin nicht zu rechnen. Nicht zu letzt deshalb, da das Land für die anstehenden Lehrerdeputate aufkomme.



*\*Neu in Stahringen\**

### Brunch

Immer Sonntags am besten mit Familie und guten Freunden, mit leckeren Spezialitäten aus aller Welt. Immer frisch zubereitet!

Inklusive Kaffee, Tee und Saft nur 14,90€

[www.gasthaus-senes.de](http://www.gasthaus-senes.de)  
Tel: 07738/939232

Jackpot?  
Swiss Casinos!

SWISS CASINOS  
Schaffhausen



Diese Schnitzaktion hat sich gelohnt: Mettnau-Koch Helmut Stiegler spendete die Einnahmen seines Kürbis-Standes am verkaufsoffenen Sonntag der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft dem St.-Josefs-Kindergarten. Die Kindergartenkinder konnten sich über 500 Euro freuen.  
sub-Bild: privat

## Obstbaumausgabe findet wieder statt

Radolfzell (swb). Das Umweltamt von Radolfzell bietet auch in diesem Jahr wieder eine Streuobstbaumausgabe an. Das Angebot zur Bestellung von vergünstigten Obstbäumen gilt in allen Ortsteilen von Radolfzell. Wer seine Streuobstwiese mit neuen Bäumen ergänzen will, kann beim Umweltamt in Radolfzell die gewünschten Sorten bestellen. Eine entsprechende Sortenliste kann im Umweltamt angefordert werden und ist auch auf der Homepage abrufbar [www.radolfzell.de/umweltamtnews](http://www.radolfzell.de/umweltamtnews).

Die Bäume werden am Samstag, 17. November, an einem zentralen Ort in jedem Stadtteil ausgegeben. Die genaue Uhrzeit wird in einer weiteren Pressemitteilung bekanntgegeben. Bestellungen werden bis zum 6. November beim Umweltamt angenommen. Pro Person können maximal zehn Bäume bestellt werden. Bestellungen können über [felicitas.bachmann@radolfzell.de](mailto:felicitas.bachmann@radolfzell.de) oder Telefon 07732-81251 an das Umweltamt Radolfzell erfolgen.

## T-Shirts mit Saft

Infos zu WVR-Projekt der Realschule

Stockach (swb). »WVR« - dahinter verbirgt sich ein Projekt für alle achten Klassen der Realschule, das zum Ziel hat, den Schülern betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse zu vermitteln. Was die Schüler im neuen Schuljahr erwartet, darüber informierte Sandra Hensel, Lehrerin an der Realschule Stockach, Eltern in der Aula der Schule. Für die Durchführung besteht seit 2009/2010 eine Kooperation mit der Sparkasse Stockach, die erfahrene

Referenten an die Schule schickt. Vier Pflichtveranstaltungen muss jeder Schüler durchlaufen. Dazu gehören beispielsweise Vorträge zum Thema »Geld in meiner Welt« oder »Rechtliches Handwerkszeug«. Die praktischen Erfahrungen werden beim WVR-Projekt ebenfalls groß geschrieben. In den vergangenen Jahren wurden etwa Schul-T-Shirts entworfen, Kinderbetreuung organisiert oder Saft aus Streuobst vermarktet.

## Schnitzaktion für den guten Zweck

Radolfzell (swb). Mettnau-Koch Helmut Stiegler erfreute Radolfzeller Kinder in diesem Jahr gleich doppelt: Am verkaufsoffenen Sonntag der Aktionsgemeinschaft Radolfzell Anfang Oktober hatte er zum wiederholten Mal seinen Kürbis-Stand aufgebaut. Dort schnitzte er aus 60 Kürbissen lustige Kürbisgeister, schöne Kürbisornamente oder Kürbis-Obstkörbe.

In der Mettnau sind seine Gemüse-Schnitzkurse bei den Gästen sehr gefragt. Diese kunstvolle Fertigkeit hatte er während seiner Zeit auf Kreuzfahrtschiffen erlernt und seither weiter verfeinert. Die großen, schmackhaften Früchte für die

Radolfzeller Aktion bekam er von Lieferanten der Mettnau-Küche. Trotz unbeständiger Witterung waren viele große und kleine Besucher in der Stadt, so dass er schließlich 50 Kürbisschnitzereien verkaufen konnte.

Freuen konnten sich in diesem Jahr die Kinder des Radolfzeller St.-Josefs-Kindergartens. Im Beisein von Beate Grünwald und Dr. Peter Zinsmaier von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell überreichte Stiegler Kindergartenleiterin Renate Jöhle diese Spende. Sie soll zur Anschaffung weiterer Ausstattung für die neu gestaltete Kindergarten-»Werkstatt« genutzt werden.

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Jetzt wieder!! Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut

fit im Herbst <b>Putenschnitzel oder -medaillons</b> mariniert 100 g € 0,99	immer lecker <b>Schälrippe</b> frisch 100 g € 0,49	<b>Aktion! Aktion! Aktion!</b> <b>Hackfleisch</b> gemischt 100 g € 0,59
herzhaft deftig <b>Kochspeck</b> am Stück für die Bohnen 100 g € 0,84	allseits beliebt <b>Hegauschinken</b> 100 g € 1,49	die Klassiker aus dem Wurstkessel <b>Servela und Schüblinge</b> mit Kümmel 100 g nur € 0,89
natürlich hausgemacht <b>Kartoffelsalat</b> 100 g € 0,59	aus unserer Wursttheke <b>Schinkenwurst und Kaiserjagdwurst</b> 100 g € 1,29	da schmeckt man die Schlacht-Frische <b>Original Kalbfleisch-Leberwurst</b> 100 g € 1,19

Jetzt wieder!! Frisch gekochtes Hirschgulasch, Semmelknödel, Schupfnudeln, Hochzeitssuppe

## Antik-Edelmetall Ankauf

seit über 20 Jahren

wir kaufen zu Bestpreisen an:

Gold: Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren  
Silber: Schmuck, Münzen, Besteck  
Militaria, Orden, Uniformen  
Antiquitäten aller Art



**Stockach, Zoznegger Str. 1 (gegenüber Feuerwehr)**  
**Überlingen, Mühlenstr. 3 (gegenüber Post)**

Telefon: 0160-98202163

MI, DO, FR 10.00 - 13.00 und 14.30 - 17.30 Uhr

**Philipp's & Kompakt**  
Sonderposten

GmbH & Co. KG, Günzbrucker Str. 21, 49143 Bissendorf

**„Mit Hüpfburg für Kinder“**  
**Verkaufsoffener Sonntag am 28.10.2012!**  
Unser Markt in Überlingen hat Sonntag, den 28.10.2012 von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet!

## Knallerpreise!

Preise gültig vom 25.10. - 27.10.2012!

**Deutsche Speisekartoffeln**  
vorwiegend festkochend, versch. Sorten

**10 kg** (1 kg = -20) **1,99**

**Weißkohl**  
Handelsklasse 2, ganzer Kopf

oder je **1,-**

**Rotkohl**  
ganzer Kopf Handelsklasse 2,

**Sonnenblumenkerne**  
zur Fütterung einheimischer Vögel, schwarz oder gestreift

**2,5 kg** (1 kg = 1,11) **2,78**

**Markenqualität Stumpenkerze** \* 1,-  
versch. Farben **130 x 60 mm - ,99**

**Gartenkissenbox**

- aus witterungsbeständigem Kunststoff
- passend für 6 Sitzauflagen á 120 x 50 cm
- inkl. 4 Rollen

120 x 52 x 54 cm **19,95** **350 Liter**

\* unser alter Preis

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.thomas-philipps.de](http://www.thomas-philipps.de)

**Tuttlingen** Ludwigstaler Str. 66  
**Überlingen** Waldhornstr. 5  
**Spaichingen** Obere Wiesen 9

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Stockach: 07771/9391-0  
Polizei Radolfzell: 07732/950660  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Feuerwehr: 112  
Telefonseelsorge: 0800/1110111 / 0800/1110222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801  
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511  
Tierheim: 07732/7463  
Tierrettung: 07732/941164 (Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506  
Sozialstation: 07732/971971  
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1  
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**DLRG - Notruf** (Wassernotfall): 112  
Stadtwerke Stockach  
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0  
außerhalb der Geschäftszeiten:  
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915  
thüga Energie: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken  
**22 8 33** \*  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 25.10.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach;  
Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen

Fr., 26.10.: Münster-Apotheke, Münsterstr. 1, Überlingen;  
Apotheke Böhlingen, Bodensee-str. 6 b, Radolfzell (Böhlingen) und  
Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen

Sa., 27.10.: Kur-Apotheke, Klosterstr. 1, Überlingen;

Scheffel-Apotheke, Alemannen-str. 5, Radolfzell  
So., 28.10.: See-Apotheke Ludwigshafen, Hauptstr. 10, Bodman-Ludwigshafen;  
Ring-Apotheke, Ekkehard-str. 59 c, Singen  
Mo., 29.10.: Stadtapotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7, Überlingen;  
Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und  
Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen  
Di., 30.10.: Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 a, Owingen;  
City-Apotheke, Breite Str. 8, Engen und  
Rosenegg-Apotheke, Hauptstr. 5, Rielasingen-Worblingen  
Mi., 31.10.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach;  
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
27./28.10.:  
Dr. Boos, Schaffhauser Str. 165 c, Singen, Tel. 0 77 31 / 6 22 00;  
Dr. Knall, Zoznegger, Tel. 0 77 75 / 5 11

**Verstopft? dann ... Rohrwurm® Bodenseekreis**  
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag  
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung!  
Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30  
Bodenseekreis

**Zapfahn, Fam. Petrović**  
Schlachtplatte: 26., 27., 28. Okt.  
Zeppelinstr. 6, R'zell, 07732/55684

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 44 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

**WE CARE ...**  
denn jeder kann helfen!  
Werden Sie mit uns aktiv:  
[www.care.de/mitarbeit.html](http://www.care.de/mitarbeit.html)

## Jetzt folgt der Feinschliff am See

Uferpromenade nimmt Konturen an / Neuer Grillplatz als Startschuss

**Radolfzell (gü).** Bisher haben die Arbeiten zur neuen Seepromenade in Radolfzell nur auf dem Papier stattgefunden. Über vier Stunden hinweg wurde in einer Sitzung des Planungsausschusses im Juli diskutiert und gefeilscht, ehe das Ausschussgremium seine Empfehlung für den Gemeinderat auf dem Zettel hatte. Doch das soll sich nun ändern: In den kommenden Wochen kommt mit der Errichtung eines Grillplatzes am Yachthafen endlich Bewegung in das Projekt »Seepromenade«. Darüber informierte der Stadtplaner Martin Grünmüller die Mitglieder des Gemeinderates in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag. »Dabei handelt es sich aber noch nicht um konkrete Beschlüsse zu diversen Teilbereichen in den Planungen«, wie Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, den anwesenden Räten erklärte. Der noch fehlende Feinschliff könne erst nach dem am 3. Dezember stattgefundenen Stadtgespräch erfolgen.

Mit in die Empfehlung aufgenommen wurden auch die Ergebnisse der beiden Workshoptage der Planungswerkstatt »Seepromenade«, bei der Radolfzeller ihre Ideen für ein nigel-nagelneues Seeufer einbringen konnten. Zusammen mit der Stadtverwaltung, den vier in die Planungen mit eingebundenen Architektenbüros »365 Grad«, »Pfrommer und Roeder«,



Die neue Uferpromenade in Radolfzell nimmt langsam Konturen an: Der neue Grillplatz am Yachthafen, der in den kommenden Wochen entstehen soll, bildet den Startschuss für die Ufersanierung. swb-Bild: Stadtverwaltung

»Planstatt Senner« und »Stefan Fromm«, sowie einer breiten Öffentlichkeit wurden Bausteine für ein Entwicklungskonzept erarbeitet, das die Seepromenade als attraktives Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiet gestalten soll. Und auch weiterhin setzt die Verwaltung in diesem Projekt auf eine gehörige Portion Bürgernähe.

»Die Planungsbüros stehen in den Startlöchern. Wir können, mit dem Teil der vom Landratsamt nicht be-

anstandet wurde, beginnen«, sagte Grünmüller. Demnach solle nach dem Grillplatz und dem dann im Dezember stattgefundenen Stadtgespräch der Ausbau des Spielplatzes im Bereich »Wäschbruck« zu einem Wasserspielplatz folgen. Die Kosten hierfür sind schon im Haushaltsplan für 2013 eingeplant.

Doch gänzlich auf Kurs sind die Radolfzeller noch nicht in allen Bereichen. Das Landratsamt hat besonders in den Punkten »Gestaltung des Mo-

lenkopfes« und Anbringung einer »harten Kante« an der Hafenanlage ihr Vetorecht eingeräumt. »Die Abstimmung mit dem Landratsamt liegt vor. 98 Prozent der Planungen sind akzeptiert worden«, so Grünmüller weiter.

Und auch in einem anderen Bereich sind die Verantwortlichen im Rathaus einen Schritt weiter. Anhand der Gemeinderatsentschlüsse könnten die ursprünglich vier Planungsbüros auf zwei reduziert werden. »Wir fokussieren uns auf eine Zusammenarbeit mit den Büros »Senner« und »Fromm« in einer Planungsgemeinschaft«, verrät Stadtplaner Grünmüller.

Doch trotz der durchweg positiven Resonanz aus den Reihen der Kommunalpolitiker - Christof Stadler von der CDU sprach davon, dass das Projekt »Seeufer« langsam auf »Kurs« komme - ein Restrisiko bleibt. So sorgte sich SPD-Fraktionsvorsitzender Norbert Lumbe um die Realisierbarkeit der Ideen: »Was passiert, wenn die Seetorquerung nicht verwirklicht werden kann?«. Schließlich dürfe die Entwicklung am See nicht aufgrund des fehlenden Geldes für die Seetorquerung brach liegen. Die Entwarnung folgte auf dem Fuße. »Wir sind nicht von den Planungen zur »Seetorquerung« abhängig«, beruhigte Grünmüller.



### ► FEURIG

Zur diesjährigen Herbstübung musste die Feuerwehr Moos nach Iznang ausrücken. Als Aufgabe für die Mitglieder der Wehr galt es, in einem stark verrauchten Gebäude nach zwei vermissten Personen zu suchen. Über die weite Glasfront des Übungsobjekts im Erdgeschoss konnten die zahlreichen Zuschauer die Arbeit der Feuerwehrleute beim Innenangriff und der Suche nach den vermissten Personen gut beobachten. Nach 20 Minuten hatten die Feuerwehrtruppe unter Atemschutz die vermissten Personen gefunden und in Sicherheit gebracht. Während der Übung kommentierte Karl Wolf, der neue Kommandant der Feuerwehr Moos, für die Zuschauer den Übungsverlauf.



### ► TIERISCH

Der »Nabu Mettnau« bietet am Freitag, 26. Oktober, um 14 Uhr eine spezielle Führung zu den Wasservögeln im Winter an. So sind in den Monaten November und Dezember am Bodensee je etwa 200.000 Wasservögel anzutreffen, wovon sich allein am Untersee circa die Hälfte aufhält. Entsprechende Führungen finden auch am 9. und 23. November sowie am 07. Dezember statt. Die Leitung hat Diplom-Biologin Nina Denhard von der Vogelwarte Radolfzell. Treffpunkt ist am Freitag beim »Nabu Naturschutzzentrum Mettnau« im Floerickeweg.

## Der Vergangenheit stellen

Rat stimmt Erinnerungsstätte an Kaserne zu

**Radolfzell (gü).** Vergangenheit und Gegenwart stehen in einem besonderen Verhältnis zueinander - besonders wenn es sich um Teile der deutschen Geschichte handelt. Der richtige Umgang mit der Vergangenheit spielt dabei eine gewichtige Rolle. Dessen war sich auch der Radolfzeller Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung am Dienstag bewusst, als die Räte den Standort der neuen Erinnerungsstätte in der ehemaligen SS-Kaserne diskutierten.

Während sich Siegfried Lehmann und sein Parteikollege Thilo Sindlinger von der Freien Grünen Liste für eine Anbringung der Edelstahlkonstruktion des Pforzheimer Künstlers Rene Dantes in der Achse des Kaserneneingangs aussprachen, um für



Die Erinnerungsskulptur des Künstlers Rene Dantes wird seitlich versetzt, um nicht den Blick auf das Wesentliche zu versperren: Die Kaserne selbst. swb-Bild: gü

Vor allem die endgültige Formulierung der erklärenden Texte war sehr viel Arbeit«, richtete er seinen Dank an die Arbeitsgruppe, die auch die Textpassagen an der ehemaligen Schießanlage verfasst hatte. Zukünftig können sich Interessierte an der ehemaligen Kaserne in fünf Bereichen informieren. Neben dem Themenkomplex Bau der Kaserne, wurden Informationstafeln zu den Themen »Taten der dort Stationierten«, das »KZ-Außenkommando«, die »Entwicklung von Besatzern zu Freunden« und zur »Geschichte des Gewerbegebietes« erarbeitet. Bereits Anfang Dezember soll die Stele aufgestellt werden. »Damit stellt sich Radolfzell seiner Vergangenheit«, sagte Christof Stadler von der CDU.

Keinen Fortschritt gab es hingegen bei der seit langem geforderten Kommentierung am Kriegerdenkmal auf dem Luisenplatz. Die Weiterentwicklung der Gedenkstätte Luisenplatz wurde bis auf Weiteres ins Jahr 2014 verschoben.

## Mehr Platz für U3

Kiga-Umbau in Markelfingen wird teurer

**Markelfingen (gü).** Der Markelfinger Kindergarten bekommt Zuwachs: Bauamtsleiter Thomas Nöken stellte dem Radolfzeller Schul- und Sozialausschuss die Pläne für den Ausbau des Kindergartens »Villa Sonnenschein« vor. An das Hauptgebäude - das bereits vor einigen Jahren um einen weiteren Gebäudekomplex erweitert wurde - wird nun ein weiteres Mal angebaut, um dem Bedarf nach einer Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter drei Jahre nachzukommen. Bis 2013 sollten alle Arbeiten geneh-

sagt Ausschussmitglied Alois Peter von der CDU und sprach damit seinen Amtskollegen aus der Seele. Nicht zufrieden zeigten sich die Radolfzeller Kommunalpolitiker hingegen über einen Kalkulationsfehler, der die geschätzten Kosten von rund 400.000 Euro um weitere 100.000 Euro ansteigen ließ. »Gewisse Positionen sind erst im Nachhinein bei den beteiligten Firmen aufgetaucht, beispielsweise eine zusätzliche Belüftung der Räume«, versuchte sich Thomas Nöken, Leiter des Fachbe-

**GOLDANKAUF – bis 43,00 € / g Feingold**  
**Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unserem Experten unverbindlich beraten,**  
**EIN VERGLEICH LOHNT SICH!**  
**denn Ihr Gold ist viel mehr wert!**  
**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin**  
**Zahngold (auch mit Zähnen)**  
**Baritli Edelmetallhandel und Immobilien GmbH**  
**Beratung und Ankauf: Mo. – Fr.: 10 – 18 h**  
**Höllturm Passage 1/5 RADOLFFZELL Tel. 07732 – 82 38 461**  
**Hauptstr. 13 STOCKACH Tel. 07771 – 64 89 620**  
**BARITLI-GOLD.DE**

migt sein, sodass im selben Jahr mit dem Bau begonnen werden könne. Kindergartenleiterin Sonja Lenz, ihr Team und die Kids können sich dann auf jede Menge Platz freuen: Die neuen Räume werden ebenerdig gestaltet, behindertengerecht und mit großzügigen sanitären Anlagen. »Neben einer Kochzeile, einem Gruppen-, einem Elternbesprechungs- und einem Personalraum wird es einen Ruheraum geben, in dem die Kinder zur Mittagszeit schlafen können«, verrät Nöken. »Was mich an dieser Planung besonders freut, ist die Tatsache, dass die Stadt hier rechtzeitig agiert und nicht reagiert«,

reichs Bauen, an einer Erklärung. Gänzlich zufrieden zeigten sich die Räte damit allerdings nicht. »Wer sagt uns, dass es nicht so weitergeht. Vielleicht kam der Firma der Zeitdruck der Stadt entgegen«, machte SPD-Rätin Susann Göhler-Krekosch ihrem Unmut Luft. Schließlich sei die Zeit knapp: Bis 2013 muss die Stadt Radolfzell den gesetzlichen Bedarf an U3-Plätzen erfüllt haben. »Die Stadt hängt hier am Wickel und zusätzliche 100.000 Euro sind kein Pappentiel«, so Göhler-Krekosch weiter. Schlussendlich stimmten die Räte bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen der Mittelerrhöhung zu.

## Fünfter Wundtag im Milchwerk

**Radolfzell (swb).** Am Sonntag, 28. Oktober, öffnen sich im Milchwerk die Türen für den fünften Radolfzeller Wundtag des Deutschen Instituts für Wundheilung. Bei dem Fortbildungsprogramm mit Fachvorträgen steht die S3-Leitlinie »Lokaltherapie chronischer Wunden« der Fachgesellschaft DGfW im Mittelpunkt. »Hierbei möchten wir bei unserem inzwischen 5. Wundtag in Radolfzell Stellung beziehen und mit qualifizierten Referenten eine praktische Gebrauchsanleitung für die bestmögliche Wundversorgung liefern«, erklärt Gefäßchirurg Dr. Stephan Eder vom Deutschen Institut für Wundheilung, der zusammen mit dem Internisten Dr. Wolf-Rüdiger Klare den Kongress leitet. Beginn ist um 10 Uhr.

## Sanierung? Ja bitte!

Ausschuss diskutiert Stadion-Sanierung

**Radolfzell (gü).** Die alte Anlage hat beinahe ausgedient: Wie in der jüngsten Sitzung des Schul- und Sozialausschusses bekannt wurde, muss die Leichtathletik-Anlage beim Gymnasium dringend saniert werden. Denn das über 30 Jahre alte Stadion befindet sich derzeit in einem bedauernden Zustand. »Die Anlage wird von Schulen und Vereinen stark beansprucht und ist inzwischen in einem miserablen Zustand, der einen geordneten und sicheren Sportbetrieb größtenteils nicht mehr zulässt«, erklärte Bürgermeisterin Monika Laule. Besonders der TV Radolfzell sei auf das Stadion mit seiner Rundbahn und Sprunggruben angewiesen. Wie dringend eine Sanierung der Anlage ist, verdeutlicht ein Gutachten des Badischen Leichtathletikverbandes, der aufgrund des schlechten Zustandes bis auf weiteres keine überregionalen Meisterschaften mehr nach Radolfzell vergeben werde.



Das Leichtathletik-Stadion am Gymnasium befindet sich in einem bedauernden Zustand: Eine Sanierung würde 1,4 Millionen Euro verschlingen.

Zwar wurden 2011 notdürftig die wichtigsten Ausbesserungs- und Schutzmaßnahmen mit Kosten in Höhe von 45.000 Euro durchgeführt, um die Betriebssicherheit für die kommenden zwei bis drei Jahre zu sichern. Doch diese Maßnahmen reichen nicht aus. »Es besteht eine erhebliche Verletzungsgefahr für die Sportler

und Schüler«, plädiert Laule für eine Sanierung. Diese würde den städtischen Geldbeutel mit rund 1,4 Millionen Euro treffen. Jetzt ist der Gemeinderat an der Reihe: Sollte das Gremium in kommenden Haushaltsberatungen einer Stadion-Sanierung zustimmen, könnte nach Angaben der Verwaltung im Juni 2013 mit dem Bau begonnen werden - vorausgesetzt das Land stimmt einem Förderungsantrag von 180.000 Euro beziehungsweise 256.000 Euro zu. Die Verwaltung sieht derzeit vor, die Sanierung in zwei Bauabschnitten zu realisieren: Der erste Bauabschnitt würde drei bis vier Monate in Anspruch nehmen und die Modernisierung des Stadions beinhalten. Im zweiten Abschnitt - der 2014 erfolgen soll - richtet sich das Hauptaugenmerk anschließend auf die Nebenplätze. Die Zeit drängt also, denn sollten die angestrebten Fördermittel ausbleiben und sich die Bauarbeiten bis 2014 verschieben, droht dem TV Radolfzell ein mageres Jahr. Schließlich könnten die Leichtathleten in diesem Zeitraum keinen Wettkampf austragen und müssten somit auf wertvolle Startgelder verzichten.

## Fotos der Vergangenheit

Neuer Kalender »Alt-Radolfzell« ist erschienen

**Radolfzell (pud).** Unzählige Stunden hat Manfred Debatin wieder verbracht, um einen neuen Kalender mit historischen Aufnahmen von Alt-Radolfzell herauszubringen. In liebevoller Kleinarbeit ist ein Werk entstanden, das seine Anfänge im Altstadtfest von 1989 hatte. »Auch der mittlerweile 24. Jahrgang wendet sich an Neubürger, die etwas über die Stadt erfahren möchten, und an Radolfzeller, die gern in Erinnerung schwelgen«, sagt SPD-Urgestein und Stadtrat Debatin. Sein Ratskollege und Historiker Christof Stadler hat die insgesamt 13 Fotografien mit erklärenden Bildunterschriften versehen. Bemerkenswert ist, dass die Einnahmen stets für einen guten Zweck gespendet werden. So hat man beispielsweise schon den Kauf des Glockenspiels und den Münsterbauverein zur Sanierung des Ölbergs unterstützt. »Es fällt immer schwerer, brauchbare Aufnahmen zu finden«, bekennt Debatin und appelliert gleichzeitig an die Bevölkerung, ihn mit Motiven zu versorgen. Da das



Etliche Stunden hat Manfred Debatin zugebracht, um Aufnahmen für den Kalender »Alt-Radolfzell« zusammenzustellen. Das Werk kann ab Samstag auf dem Wochenmarkt erworben werden. swb-Bild: pud

kommende Jahr in Radolfzell und in anderen Gemeinden im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der Eisenbahn stehen wird, hat Debatin verschiedene Fotos rund um die Zeller Bahngeschichte ausgesucht. So zeigt das Titelbild eine Dampflokomotive bei der Ausfahrt aus dem Bahnhof. Eine

Rarität ist auch das Juni-Bild: Es handelt sich um eine Luftaufnahme um 1940 von den Lokschruppen im Gleisdreieck. Wer sich mehr für das Automobilwesen interessiert, kommt auch auf seine Kosten. In einer Aufnahme von der Löwengasse um 1964 sieht man zwei legendäre BMW Isettas. Wer weiß, dass es bereits 1930 ein Taxi-Unternehmen in Radolfzell gab? Betrieben wurde es von Kraftwagenführer Heinrich Sennhauser und Mechaniker Karl Trockenbrod, die stolz ihre Limousinen vor dem alten Bahnhofsgelände präsentieren. Ein schönes närrisches Gruppenfoto wiederum zeigt die Holzhauer der Narrizella von 1953. Unter ihnen befindet sich auch Ehrenbürger Karl Bücheler. Wer den neuen Kalender erwerben möchte, sollte sich den neuen Verkaufsort vormerken. Ab dem kommenden Samstag steht Debatin wöchentlich von acht bis 12 Uhr an der Ecke Schützenstraße/Höllstraße, zwischen Mode Marco und Parfümerie Gradmann. 500 Exemplare hat der rührige Macher im Gepäck.

### Die Lichtquelle

Coaching – Entspannungsmassagen – Heilarbeit

Hilfe in Krisen aus denen man alleine nicht mehr herauskommt

- Partnerschaft – Finanzen – seelische Probleme
- Gewichtsprobleme
- Quantenenergetisches Facelifting

Elke Buschle – B-Ludwigshafen – 0174-9022311

## Unfall endet in Garagenwand

**Radolfzell (swb).** Ein 88-jähriger, nüchterner Autofahrer durchbrach am Freitag mit seinem Pkw die Rückwand seiner Garage und blieb schließlich mit dem Fahrzeug in der Wand stecken. Als Polizei und Rettungskräfte eintrafen, lief der Motor und unter den Hinterrädern des heckangetriebenen Fahrzeuges hatte sich ein »Häufchen« Gummiabrieb angesammelt. Aus nicht bekannten Gründen hatte der Mann sein Auto derart stark beschleunigt, dass die Antriebsräder durchdrehten und sich bereits vor der Einfahrt zur Garage zwei vier Meter lange Gummiabriebspuren bildeten.

**Mein Marktplatz**  
 DIE ZEITUNG FÜR RADOLFZELL, BÖHRINGEN, MARKELFINGEN, MÖGGINGEN, LIGGERINGEN, STAHRINGEN, REUTE, GÜTTINGEN

**Werden Sie Reporter vor Ort**

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen. Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**TISCH&TREND**

**NUR NOCH 3 TAGE**

**Hauptstr. 15**

**WIR SCHLIESSEN DEN SCHLUSS! AUS! ENDE! ALLES MUSS RAUS!**

**TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF**

**70%**

**AUF RESTLOS ALLES!**

**LADENEINRICHTUNG UND DEKO AUCH GÜNSTIG ABZUGEBEN**

**DANDLER TISCH & TREND**  
 STOCKACHER OBERSTADT  
 Hauptstraße 15  
 Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr

...und nicht weniger.

**TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!**

Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:  
 Kamilla Prib  
 Telefon 077 31/88 00-13  
 k.prib@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter [www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)



## Viele Pakete voller Hoffnung

Verein »Kinderlächeln« unterstützt Kinderdorf

Radolfzell (gü). Den ersten Kontakt mit dem Kinderdorf »Bulembu« in Swaziland entstand für Gisela Miessner im Jahr 2007, als sie sich dazu entschloss Swaziland, das mit 43 Prozent die höchste Aidsrate der Welt besitzt, persönlich zu besuchen. Und seit jenem schicksalhaften Besuch stand für Miessner fest: Hier muss geholfen werden.

Der Ort Bulembu ist ein 2001 verlassenes Minendorfer und hatte früher einmal 10.000 Einwohner. »Zuerst habe ich in Eigenregie immer wieder Pakete nach Bulembu geschickt, aber mit der Zeit haben mir immer mehr liebe Menschen geholfen um Bekleidung und Spielsachen zu schicken. Im August 2011 gründeten wir den Verein

»Kinderlächeln«, verrät die Wohltäterin.

Die inzwischen verrentete, ehemalige Karstadtmitarbeiterin - die mittlerweile den Vorsitz des Vereins übernommen hat - konnte die jeweiligen Geschäftsleitungen in Singen für die Unterstützung gewinnen. Jetzt gut fünf Jahre nach der Gründung des wohltätigen Vereins konnte man erstmals einen Hilfscontainer, mit gesammelten und gespendeten Gegenständen, auf die Reise nach Swaziland schicken, wie der Verein berichtete. Und das soll erst der Anfang sein, wie Miessner verrät: »So viele Menschen haben spontan geholfen und gespendet damit der Container auch voll wurde. Wir wollen diese Aktion wiederho-

len, denn es sind jetzt schon wieder Anfragen da wann der nächste Container beladen wird.« Miessner selbst hält sich nach eigenen Angaben »jedes Jahr für etwa drei Monate auf eigene Kosten in Bulembu auf, um mitzuhelfen, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern«. Schließlich gebe es dort schlimme Schicksale, dass man einfach immer wieder vor Ort hilfreich einspringen müsse. Mehr Informationen rund um den Verein »Kinderlächeln Bulembu« finden Interessierte im Internet unter [www.kinderlaecheln-bulembu.de](http://www.kinderlaecheln-bulembu.de) oder auf Facebook. Zudem kann man sich jederzeit persönlich über E-Mail an [kinderlaecheln-bulembu@web.de](mailto:kinderlaecheln-bulembu@web.de), informieren lassen.

## Schlägerei in Gaststätte

Radolfzell (swb). In einer Bar am Bahnhofplatz waren (wie berichtet) am Sonntag, gegen 2 Uhr, vier Männer im Alter von 26, 26, 28 und 29 Jahren von ungefähr sieben Gästen der Bar verprügelt worden. Dazu hat die Polizei nun neue Erkenntnisse bekannt gegeben: Auf den schwerverletzten 26 Jahre alten Mann wurde so massiv eingewirkt, dass dieser mehrfache Frakturen im Gesichtsbereich erlitt und stationär in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Die Täterschaft ging offenbar mit großer Brutalität vor und benutzte teilweise Schlagwerkzeuge. Ein Opfer wurde am Boden liegend mit Schuhen getreten. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass die Tatverdächtigen wohl einer neuen rockerähnlichen Gruppierung zuzuordnen sind. Auf richterliche Anordnung wurden am Donnerstag die Wohnungen von neun Verdächtigen durchsucht und hierbei verschiedene Beweismittel beschlagnahmt. Ebenso wurden aufgefundene Munition, Schlagwerkzeuge, mehrere Messer und andere Gegenstände, die dem Waffengesetz oder dem Sprengstoffgesetz unterliegen, sichergestellt. Wie die Polizei am Freitag Abend weiter mitteilte, wurde inzwischen gegen einen 21-jährigen Mann Haftbefehl erlassen und auch gleich eine Inhaftierung vorgenommen. Zeugen der Tat können sich unter 07731/8880 melden.

## Treppen werden gesperrt

Gütingen (swb). Aus Sicherheitsgründen wird der Durchgang des Unteren und Oberen Elblingsteigs sowie des Ruhländersteigs bis auf weiteres ge-

sperrt. Der Zugang zu den Privatgrundstücken ist weiterhin eingeschränkt möglich. Mittel zur Sanierung werden für den Haushalt 2013 angemeldet.

## Party in der Jugendhütte

Böhringen (pud). Die Gesamtkosten für die Jugendhütte in Böhringen haben sich um 25.000 Euro auf 85.000 Euro verteuert. Dennoch ist Ortsvorsteher Bernhard Diehl zuversichtlich, dass die Jugendlichen noch in diesem Jahr eine »Einweihungsparty« feiern können. Eva-Maria Beller, Leiterin der Stadtjugendpflege, sagte in der jüngsten Ortschaftsratsitzung, dass laut Bürgermeisterin Monika Laule die Mehrkosten überplanmäßig in den Haushalt eingestellt werden. Die Verteuerung ergab sich unter anderem wegen Sonderwünschen bei der Bauform und Auflagen der Firma »Aptar«, auf deren Grundstück im Wiesengrund die Hütte errichtet wird. Sie hat beispielsweise einen Zaun um das Grundstück verlangt. Zudem musste die Hütte an einen anderen Standort verschoben werden, was höhere Erschließungskosten zur Folge hat. Darüber hinaus hat man sich für eine Gastherme entschieden, um die Räume einschließlich WC gleichmäßig beheizen zu können. Wie Beller weiter sagte, hat das sieben Jugendliche umfassende Kernteam zwischenzeitlich eine Hausordnung und Öffnungszeiten festgelegt. So soll die Hütte an zwei Abenden, entweder Freitag oder Samstag, sowie am Sonntagnachmittag von 14 bis 19 Uhr geöffnet sein.

**...so frisch**

**Rinder Sauerbraten**  
nach Hausfrauen Art  
1 kg  
**9,49**

**...Obst & Gemüse**

**Kaki**  
»Persimon« aus Spanien Klasse I Stück  
**-,49**

**frische grobe Bratwurst**  
1 kg  
eigene Herstellung  
**6,99**

**Bananen**  
1 kg  
**1,29**

**...so günstig**

**Hengstenberg Mildessa**  
(1 kg = € 1,22)  
810 g Dose  
**-,99**

**Bodensee Sternenkäse**  
Schnittkäse, 48% Fett i. Tr.  
100 g  
**1,99**

**...Getränke**

**Vitrex**  
Naturell, Classic oder sanft perlend (1 l = € 0,32) je Packung mit 1,5 l Flaschen zzgl. € 1,50 Pfand  
**2,79**

**Omira Butter**  
(100 g = € 0,48)  
250 g Stück  
**1,19**

**frisches Lachsfilet mit Haut**  
100 g  
**1,69**

**Tomaiolo Chianti Riserva**  
(1 l = € 5,99)  
0,75 l Flasche  
**4,49**

**Wagner Steinofen Pizza**  
versch. Sorten, tiefgefroren, z.B. 430 g Packung - 100 g = € 0,46 Packung je  
**1,99**

## Aktionstag für Grundschüler

Radolfzell (swb). »Lauf dich frei! Ich spiel' dich an« so lautet das Motto für den großen Grundschulaktionstag am Freitag, 26. Oktober. Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Jungs, sofern sie eine zweite Schulklasse besuchen. In diesem Jahr wird der HSC Radolfzell mit 22 Kindern der Grundschule Moos-Weiler und 57 Kindern der Teggingerschule am Grundschulaktionstag teilnehmen. Vor allem sportlich geht es am Aktionstag zu: Neben einer kurzen Theorie-Einführung in Sachen Handball können die Kids an sechs Stationen ihre Koordination testen.

## Zum letzten Mal Maiglöckchen

Radolfzell (swb). Noch bis Sonntag, 28. Oktober, zeigt das Stadtmuseum Radolfzell die Sonderausstellung »Maiglöckchen - Wundermittel und Mauerblümchen«. Letzte Gelegenheit, die vielseitige Ausstellung anzusehen. Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17.30 Uhr und am Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 24. Oktober 2012 Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

## Geahnte Landschaften

Hesse-Höri-Museum zeigt neue Ausstellung

**Gaienhofen (gü).** Zu Recht auf großes Interesse stieß die Vernissage zur sehr sehenswerten Ausstellung »Geahnte Landschaft« von Künstlerin Waltraud Jacob, die am Freitag im Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen eröffnet wurde. Laudatorin Dr. Ute Hübner gelang es bestens, in die Werke und die Vita der freischaffenden Künstlerin, die einen Teil ihrer Zeit in Kattenhorn am Bodensee verbringt, einzuführen. »Unsere Museumsbesucher dürfen sich auf großformatige, gegenstandslose, in Ölfarbe und Kreide angelegte Kompositionen mit bildintensiven Schichtungen und einer Durchdringung der Farboberflächen freuen«, erklärte Hübner. Und die Laudatorin hatte nicht zu viel versprochen: Wie keine Zweite schafft es die Künstlerin das Thema Landschaft und Natur in den Vordergrund zu setzen. Es sind schemenhafte, fragmentarische Segmente aus der Natur, die sich in den Wer-



Die Ausstellung »Geahnte Landschaften« von Waltraud Jacob ist noch bis zum 3. Februar im Hermann-Hesse-Höri-Museum zu bewundern. Darüber freut sich auch Laudatorin Dr. Ute Hübner (l.). swb-Bild: gü

ken der Künstlerin aufzulösen scheinen, aber dennoch Landschaft als lebhaft Erinnerung wach halten. »Die Bilder der Ausstellung zeigen Umsetzungen ganz persönlicher Empfindungen in farbliche und räum-

liche Stimmungen. Sie nehmen Bezug auf Vergangenes und Gegenwärtiges«, so Laudatorin Hübner weiter. Die Werke besitzen in ihrem ästhetischen Faktum etwas puristisches und genau das ist es, was die Ausstellung ausmacht. »Sie heben die Aktualität der laufenden Entwicklung auf und stellen den erhabenen, auf Dauer gerichteten Augenblick ins Zentrum«, so Hübner weiter. Die vielgelobte Künstlerin selbst gab sich hingegen bescheiden: »Ich arbeite ohne Bildplan, der in alle Einzelheiten festgelegt ist. Ich reagiere während der Arbeit auf das Entstehende.«

Die Ausstellung »Geahnte Landschaften« ist im Hesse-Höri-Museum noch bis zum 3. Februar zu bewundern. Die Öffnungszeiten sind bis 1. November dienstags bis sonntags jeweils von 10 bis 17 Uhr und ab 2. November freitags und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie sonntags von 10 bis 17 Uhr. Infos erhalten Kunstliebhaber direkt beim Hermann-Hesse-Höri-Museum unter der Nummer 07735/440949, per Mail an info@hermann-hesse-hoeri-museum.de oder im Internet unter www.hermann-hesse-hoeri-museum.de.

## Fotos der Vergangenheit

Neuer Kalender »Alt-Radolfzell« ist erschienen

**Radolfzell (pud).** Unzählige Stunden hat Manfred Debatin wieder verbracht, um einen neuen Kalender mit historischen Aufnahmen von Alt-Radolfzell herauszubringen. In liebevoller Kleinarbeit ist ein Werk entstanden, das seine Anfänge im Altstadtfest von 1989 hatte. »Auch der mittlerweile 24. Jahrgang wendet sich an Neubürger, die etwas über die Stadt erfahren möchten, und an Radolfzeller, die gern in Erinnerung schwelgen«, sagt SPD-Urgestein und Stadtrat Debatin. Sein Ratskollege und Historiker Christof Stadler hat die insgesamt 13 Fotografien mit erklärenden Bildunterschriften versehen. Bemerkenswert ist, dass die Einnahmen stets für einen guten Zweck gespendet werden. So hat man beispielsweise schon den Kauf des Glockenspiels und den Münsterbauverein zur Sanierung des Ölbergs unterstützt. »Es fällt immer schwerer, brauchbare Aufnahmen zu finden«, bekennt Debatin und appelliert gleichzeitig an die Bevölkerung, ihn mit Motiven zu versorgen. Da das



Etliche Stunden hat Manfred Debatin zugebracht, um Aufnahmen für den Kalender »Alt-Radolfzell« zusammenzustellen. Das Werk kann ab Samstag auf dem Wochenmarkt erworben werden. swb-Bild: pud

kommende Jahr in Radolfzell und in anderen Gemeinden im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums der Eisenbahn stehen wird, hat Debatin verschiedene Fotos rund um die Zeller Bahngeschichte ausgesucht. So zeigt das Titelbild eine Dampflokomotive bei der Abfahrt aus dem Bahnhof. Eine

Rarität ist auch das Juni-Bild: Es handelt sich um eine Luftaufnahme um 1940 von den Lokschruppen im Gleisdreieck. Wer sich mehr für das Automobilwesen interessiert, kommt auch auf seine Kosten. In einer Aufnahme von der Löwengasse um 1964 sieht man zwei legendäre BMW Isettas. Wer weiß, dass es bereits 1930 ein Taxi-Unternehmen in Radolfzell gab? Betrieben wurde es von Kraftwagenführer Heinrich Sennhauser und Mechaniker Karl Trockenbrod, die stolz ihre Limousinen vor dem alten Bahnhofsgebäude präsentieren. Ein schönes närrisches Gruppenfoto wiederum zeigt die Holzhauer der Narrizella von 1953. Unter ihnen befindet sich auch Ehrenbürger Karl Bücheler. Wer den neuen Kalender erwerben möchte, sollte sich den neuen Verkaufsort vormerken. Ab dem kommenden Samstag steht Debatin wöchentlich von acht bis 12 Uhr an der Ecke Schützenstraße/Höllstraße, zwischen Mode Marco und Parfümerie Gradmann. 500 Exemplare hat der rührige Macher im Gepäck.

## Unfall endet in Garagenwand

**Radolfzell (swb).** Ein 88-jähriger, nüchterner Autofahrer durchbrach am Freitag mit seinem Pkw die Rückwand seiner Garage und blieb schließlich mit dem Fahrzeug in der Wand stecken. Als Polizei und Rettungskräfte eintrafen, lief der Motor und unter den Hinterrädern des heckangetriebenen Fahrzeuges hatte sich ein »Häufchen« Gummiabrieb angesammelt. Aus nicht bekannten Gründen hatte der Mann sein Auto derart stark beschleunigt, dass die Antriebsräder durchdrehten und sich bereits vor der Einfahrt zur Garage zwei vier Meter lange Gummiabriebspuren bildeten.

### Die Lichtquelle

Coaching – Entspannungsmassagen – Heilarbeit

Hilfe in Krisen aus denen man alleine nicht mehr herauskommt

- Partnerschaft – Finanzen – seelische Probleme
- Gewichtsprobleme
- Quantenenergetisches Facelifting

Elke Buschle – B-Ludwigshafen – 0174-9022311

**TISCH&TREND**

NUR NOCH **3** TAGE

Hauptstr. 15

WIR SCHLIESSEN DEN SCHLUSS! AUS! ENDE! ALLES MUSS RAUS!

**TOTAL RÄUMUNGSVERKAUF**

**70%**

LADENEINRICHTUNG UND DEKO AUCH GÜNSTIG ABZUGEBEN

**DANDLER TISCH & TREND**

STOCKACHER OBERSTADT

Hauptstraße 15

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr

...und nicht weniger.

**Mein Marktplatz**

DIE ZEITUNG FÜR ÖHNINGEN, WANGEN, SCHIENEN, KATTENHORN, GAIENHOFEN, HEMMENHOFEN, GUNDHOLZEN, HORN, MOOS, BANKHOLZEN, WEILER, IZNANG, STEIN A. RH., HEMISHOFEN

Werden Sie Reporter vor Ort

Berichten Sie aus dem Ort – für den Ort. Für »Mein Marktplatz« können Sie berichten, was Sie bewegt!

Einfach kostenlos registrieren lassen.

Werden Sie jetzt Autor von »Mein Marktplatz« unter:

[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**TOTAL LOKAL UND ZIELSICHER!**

Werben Sie 52 x im Jahr zu günstigsten Konditionen.

Ich berate Sie gerne:

Kamilla Prib

Telefon 077 31/88 00-13

k.prib@wochenblatt.net

Ab sofort im Internet buchbar unter [www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)



## Tanzabend im Johanneshaus

**Horn (swb).** Die Katholische Landfrauenbewegung und Frauengemeinschaft bittet am Freitag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr zu einem Tanzabend ins

Johanneshaus nach Horn. Unter der Anleitung von Angelika Trommsdorff soll im Tanz die Verbindung zwischen Himmel und Erde erfahren werden.

## »Sau-Gutes« und Blasmusik

**Weiler (swb).** »Wir lassen die Sau raus!«, lautet das vielversprechende Motto des Gasthauses »Sonne« in Weiler für den kommenden Samstag und Sonntag. Auf der Terrasse wird ein Spanferkel gegrillt, es gibt knusprige Schweinshaxen, Schlachtplatten und frisches Bier vom Fass – und dazu spielen die »Höri-Musikanten« zünftige Blasmusik aus Böhmen und aus dem Egerland. Der Grillabend beginnt am Samstag, 27. Oktober, um 18.30 Uhr. Bis gegen 22 Uhr werden die »Höri-Musikanten« die Gäste mit Polkas, Walzern und



Sorgen am 27. Oktober im Gasthaus »Sonne« in Weiler für Stimmung: Die Höri-Musikanten. swb-Bild: privat

Märschen aus dem Egerland sowie mit fröhlicher Schlagermusik unterhalten. Volksmusik aus einer ganz anderen Region bieten zudem die »Höri Chicks« – sie haben sich der Country-Musik verschrieben.

Am Sonntag, 28. Oktober, gibt es noch einmal »Gutes von der Sau«. Von 11 Uhr bis 14 Uhr musizieren dazu wieder die »Höri-Musikanten« im Egerländer Stil sowie die »Höri Chicks« im Country-Stil.

Mehr Informationen zu den Höri-Musikern gibt es im Internet auf der Homepage [www.höri-musikanten.de](http://www.höri-musikanten.de)

## »Concertino flautissimo«

**Kattenhorn (swb).** Das nächste Konzert in der Reihe »Musikalische Abendandachten« findet am Sonntag, 28. Oktober, um 17 Uhr in Kattenhorn statt. Da wird in einem wahren »concertino flautissimo« Musik für Flöte, Cello und Orgel aus drei Jahrhunderten zu hören sein. Werke von Bach und Telemann, von Friedrich dem Großen und Camparo Angel haben sich die Künstler vorgenommen. Es musizieren Ulrike Middendorf, Musiklehrerin aus Allensbach, und Bezirkskantor KMD Claus Biegert aus Konstanz. Bereichert wird die Konzertschlussszene in Kattenhorn durch die überraschend zugesagte Mitwirkung des renommierten Cellisten Matthew Brooke, dessen Spiel das Publikum stets begeistert.

## Schlägerei in Kneipe

### Polizei nimmt Verdächtigen fest

**Radolfzell (swb).** In einer Bar am Bahnhofplatz waren (wir berichteten) am Sonntag, gegen 2 Uhr, vier Männer im Alter von 26, 26, 28 und 29 Jahren von ungefähr sieben Gästen der Bar verprügelt worden. Dazu hat die Polizei nun neue Erkenntnisse bekannt gegeben: Auf den schwerverletzten 26 Jahre alten Mann wurde so massiv eingewirkt, dass dieser mehrere Frakturen im Gesichtsbereich erlitt und stationär in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Die Täterschaft ging offenbar mit großer Brutalität vor und benutzte teilweise Schlagwerkzeuge. Ein Opfer wurde am Boden liegend mit Schuhen getreten. Die polizeilichen Ermittlungen ergaben, dass die Tatverdächtigen

wohl einer neuen rockerähnlichen Gruppierung zuzuordnen sind.

Auf richterliche Anordnung wurden am Donnerstag die Wohnungen von neun Verdächtigen durchsucht und hierbei verschiedene Beweismittel beschlagnahmt.

Ebenso wurden aufgefundene Munition, Schlagwerkzeuge, mehrere Messer und andere Gegenstände die dem Waffengesetz oder dem Sprengstoffgesetz unterliegen sichergestellt. Wie die Polizei am Freitagabend weiter mitteilte, wurde inzwischen gegen einen 21-jährigen Mann Haftbefehl erlassen und auch gleich eine Inhaftierung vorgenommen. Zeugen der Tat können sich unter 07731/8880 melden.

## Mit dem E-Bike um den See

**Höri (swb).** Die geheimnisvollsten Winkel und die idyllischsten Plätze der deutschschweizerischen Untersee-Region können bequem und ohne viel Anstrengung mit dem E-Bike erkundet werden. Auf diese Weise lässt sich der schönste Teil des Bodensee-Radwegs problemlos bewältigen.

Der speziell für E-Bike-Fahrer konzipierte Flyer enthält, neben einer übersichtlichen Karte, Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten zu den 32 Verleih- und Ladestationen. Während die Fahrräder mit Elektrounterstützung kostenlos neue Energie tanken, können Genießer die Wartezeit mit vielversprechenden Angeboten überbrücken. Restaurants, Museen, Strände und andere Sehenswürdigkeiten laden zu einer verdienten Pause ein. Alternativ bietet sich ein Stadtbummel oder ein Besuch der Gärten und Parks an.

Den Flyer mit Informationen und Kontaktdaten der beteiligten E-Bike-Verleih- und Ladestationen gibt es bei: Tourismus Untersee e.V., Im Kohlgarten 2, D-78343 Gaienhofen, unter der Telefonnummer 07735/919055, per Fax 07735/919056, per Mail an [info@tourismus-untersee.eu](mailto:info@tourismus-untersee.eu) oder im Internet unter [www.tourismus-untersee.eu](http://www.tourismus-untersee.eu).

## Musikgenuss am Sonntag

**Horn (swb).** Die Männer-Chor-Gemeinschaft Moos-Horn lädt am Sonntag, 28. Oktober, wieder zu ihrem Musik-Cafe ins Johanneshaus nach Horn ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Der Gedanke ist, an einem Sonntag den Leiblichen Genuss für den Gaumen mit dem geistigen Genuss für das Ohr zu pflegen. So stehen ein reichhaltiges Buffet mit selbstgebackenem Kuchen und Torten, diverse Getränke und ein kleines Vesper zur Verfügung.

Für die musikalische Umrahmung sorgen der Gesangverein Iznang unter der Leitung von Klaus Paul, der Kirchenchor der vorderen Höri sowie die gastgebende Männer-Chor-Gemeinschaft.

## Sprechstunde für Tagesmütter

**Moos (swb).** Die nächste Sprechstunde des Tagesmüttervereins Konstanz findet am Donnerstag, 25. Oktober, im Rathaus in Moos statt. Die Sprechstunde kann zwischen 9 und 10 Uhr besucht werden. Vor Ort kann man sich dann über alle Fragen rund um die Kindertagespflege informieren. Mehr Informationen erhalten Interessierte telefonisch unter 07732/8233888 oder per Mail an [radolfzell@tagesmuetterverein.info](mailto:radolfzell@tagesmuetterverein.info).

...merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

### Lauf doch mit!

9. Dezember 2012

**EDEKA Italia**  
**Tiramisu**  
 2x100g  
 Packung  
 (100g = -,75)  
**1,49**

...so frisch

**Rinder Sauerbraten**  
 nach Hausfrauen Art  
 1 kg  
**9,49**

...Obst & Gemüse

**Kaki**  
 »Persimon« aus Spanien Klasse I Stück  
**-,49**

**frische grobe Bratwurst**  
 1 kg  
**6,99**  
 eigene Herstellung

**Bananen**  
 1 kg  
**1,29**

...so günstig

**Hengstenberg Mildessa**  
 (1 kg = € 1,22)  
 810 g Dose  
**-,99**

**Bodensee Sternenkäse**  
 Schnittkäse, 48% Fett i. Tr.  
 100 g  
**1,99**

...Getränke

**Vitrex**  
 Naturell, Classic oder sanft perlend  
 (1 l = € 0,32)  
 je Packung mit 1,5 l Flaschen zzgl. € 1,50 Pfand  
**2,79**

**Omira Butter**  
 (100 g = € 0,48)  
 250 g Stück  
**1,19**

**frisches Lachsfilet**  
 mit Haut  
 100 g  
**1,69**

**Tomaiolo Chianti Riserva**  
 (1 l = € 5,99)  
 0,75 l Flasche  
**4,49**

**Wagner Steinofen Pizza**  
 versch. Sorten, tiefgefroren, z.B. 430 g Packung – 100 g = € 0,46 Packung je  
**1,99**

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EIGELTINGEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
 Gemeindefeuerwehrtag mit Gesamt-Generalversammlung hat die FFW Eigeltingen gesamt am Mi., 31.10., um 19.30 Uhr.

**SV**  
 Zur Jugendgeneralversammlung des SV Aach-Eigeltingen sind Kinder, Jugendliche, Eltern, Freunde und Gönner der Jugendabteilung des SV Aach-Eigeltingen am Fr., 26.10., um 18 Uhr (vor der Generalversammlung des Hauptvereins) ins Clubheim Eigeltingen eingeladen. Tagesordnungspunkte sind u.a. verschiedene Berichte, Erhöhung Mitgliedsbeiträge im Jugendbereich und Neuwahlen.

### MARKELFINGEN

**SV MARKELFINGEN**  
 Tennisabschlussball Saison-Abschlussball mit Sekttempfang am Sa., 10.11., ab 19.30 Uhr im Sportheim Markelfingen. Anmeldungen bis 4.11. bei Birgit Kreuz, Tel. 07732-938905

### MÜHLINGEN

**WANDERVEREIN**  
 Zu einer Wanderung im Donaual, unter Führung von Klaus Honold, trifft sich der Wanderverein am So., 28.10., um 13 Uhr.

### RADOLFZELL

**BRIEFMARKENVEREIN**  
 Das nächste Tauschtreffen findet am Mi., 24.10., ab 19 Uhr in der Vereinsgaststätte der Klein-

tierzüchter, Zum Rehbergle 5 in Radolfzell statt. Gäste, Nichtmitglieder, Jugendliche sowie philatelistisch interessierte Personen sind ebenfalls eingeladen. Termine auch unter www.briefmarken-radolfzell.de.

**HOSPIZVEREIN**  
 Einen Gesprächskreis für Trauernde bietet der Hospizverein Radolfzell, Höri, Stockach und Umgebung 14-tägig an. Auch Einzelgespräche sind nach telefonischer Absprache möglich (beide Angebote kostenlos). Telef. Anmeldung erbeten bei Hospizverein, Tel. 07732/52496. Infos auch unter: hospiz.radolfzell@t-online.de.

**KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT**  
 Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

**SCHWARZWALDVEREIN RADOLFZELL-MARKELFINGEN**  
 Die Herbstwanderung rund ums Freundtal die am 7.10. wg. schlechten Wetters ausgefallen ist findet am So., 28.10. statt. Treffpunkt: 8.30 Uhr (Winterzeit!) am Messeplatz für Fahrgemeinschaft. Anmeldung bis Fr., 26.10., Tel. 07732-820005. Wanderführerin: Ruth Hellweg.

**SKICLUB**  
 Regelmäßige Trainingszeiten

der Wintersaison: Mo., 19 Uhr, Fitnesstraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Di., 19 Uhr, Skigymnastik - Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking - Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton - Kreis-sporthalle Mettnau. Mo., 18 Uhr, Kindertraining - Sporthalle Tegginger-Schule. Info: Reinhard Bolle Tel. 12165.

Eine Kampagne der



**Aktionsgemeinschaft Radolfzell**  
 Radolfzell: Alles was ihr Herz begehrt!

### ZIZENHAUSEN

**TURNVEREIN JAHN 1908 E.V.**  
 IVV Wandertage: Die Wandergruppe beteiligt sich am Sa., 27.10. und So., 28.10. bei den IVV Wandertagen in Rottweil. Startzeiten am Sa. zwischen 8-14 Uhr und am So. 7-13 Uhr.

### ZOZNEGG

**SCHÜTZENVEREIN**  
 Das Roland-Gedächtnis-Schießen des Schützenvereins Zoznegg findet am Sa., 27.10., ab 14 Uhr statt.

## KURZ & BÜNDIG!

**Tupper-Bücher-Kinderfahrzeug-Fasnachtsbekl. und Spielzeugbörse** am Sa., 3.11., Schlossbühlhalle Mühlhingen, Verkauf von 14-15.30 Uhr, Annahme: 9-9.30 Uhr, Abholung: 16.30-17 Uhr. Es wird alles rund ums Kind angeboten, au-

»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde, So., 10 Uhr Gottesdienst, (Frau Zöller), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!  
 »Radolfzell«: Christuskirche, So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr.

U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Eucharistiefeier, So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19.30 Uhr Taize-Gebet.  
 »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: So., 10.45 Uhr Wortgottesfeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Seelsorgeeinheit Mühlhingen«: »Gallmannsweil«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Zoznegg«: Sa., 14 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Mühlhingen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.  
 »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
 »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., ökumen. Nacht der offenen Kirchen, So., 10.30 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard), 18 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache. »Hindelwangen«: Sa., ökumen. Nacht der offenen Kirchen, So., 8.45 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu). »Zizenhausen«: Sa., ökumen. Nacht der offenen Kirchen, So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard). »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »KN-Wollmatingen«: St. Martin: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.



**DIEZ**  
**PARKETT - RAUMAUSSTATTUNG**

... wenn auch Sie Ihren Räumen ein neues Outfit schenken möchten ...

www.diez-fussbodentechnik.de  
 Bismarckstr. 2, Radolfzell, Tel. 077 32-2065

ßer Bekleidung und erstmalig Bücher für alle Altersklassen. Anmeldungen bei Fr. Diana Speck, Tel. 07775/7484, bitte auf AB sprechen. Anbieter-Nummern können ab sofort und bis Fr., 2.11., abgeholt werden. 20% des Erlöses gehen an einen guten Zweck. Bewirtung mit Kaffee und Kuchen.  
 Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 25.10., 15 Uhr Treffpunkt Frauen, Pfarramt, Brühlstr. 3; 18 Uhr AB-Gemeinschaft, Gemeindesaal oder altes Pfarrbüro.  
**Samstags-Führung der CompuRama Radolfzell:** Führung immer samstags um 11 Uhr durch die CompuRama-Ausstellung im Seemaxx Radolfzell. Gezeigt werden Stände, die sich mit den Themen »Schreibmaschinen, Drucker, Telefone, Speichermedien, Computer und Radios« beschäftigen.

Link). »Markelfingen«: Sa., 17.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Link).  
 »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).  
 »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Jäggle).  
 »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Roth).  
 »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i.R. Roth).  
 »Gaienhofen«: Melancthonkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Klaus) mit Abendmahl (Saft); 17 Uhr musikalische Abendandacht in der Petruskirche in Kattenhorn.  
 »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Thomas Hilsberg).  
 »Stein am Rhein«: Stadt: Sa., 17.15 Uhr Stadt-Organjubiläum, So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer).

Evangelische Kirchen: Gottesdienst: 27.10./28.10.2012:

Katholische Kirchen: Gottesdienste: 27.10./28.10.2012:  
 »Radolfzell«: Münsterpfarrei

## Proben für den Ernstfall

»Blauer Oktober« verlangt Teilnehmern alles ab

**Radolfzell (swb).** Das Technische Hilfswerk (THW) aus dem Landkreis Konstanz und der Schweizer Samariterverein Mammern-Eschenz probten für den Ernstfall: 140 ehrenamtliche Katastrophenschützer aus Deutschland und der Schweiz übten am vergangenen Freitag, drei realitätsnahe Szenarien in der jährlichen landkreisweiten Übung »Blauer Oktober 2012« des Technischen Hilfswerks, in Radolfzell.

Der »Blauer Oktober« ist eine jährliche landkreisweite Katastrophenschutz - Übung der vier THW Ortsverbände aus Konstanz, Radolfzell, Stockach und Singen. Fliegerbombe, Verkehrsunfall und Blitzeinschlag - das waren die Herausforderungen, die in diesem Jahr zu bewältigen waren. An drei Praxis-Stationen stellten jeweils die Technischen Züge, bestehend aus einem Zugtrupp und zwei Bergungsgruppen eines Ortsverbandes, ihr Können unter Beweis. In diesem Jahr unterstützten noch der Ortsverband Donaueschingen und Tuttlingen die Ortsverbände aus Konstanz und Stockach. Eine Detonation einer Fliegerbombe in der Kläranlage Radolfzell zerstörte das Gebäude der Schlammwässerung. Die Helfer durften nur unter Atemschutz Rettungsmaßnahmen



Beim »Blauen Oktober« in Radolfzell probten 140 Katastrophenschützer den Ernstfall. swb-Bild: privat

durchführen. Hier waren viele Verletzte im Gebäude verschüttet und eingeschlossen. Vom hohen Schlammsilo musste eine Höhenrettung bewältigt werden.

Nach schwerem Unwetter hat ein Blitz in eine Scheune eingeschlagen und einen Brand verursacht. Eine blockierte Straße musste von umgestürzten Bäumen befreit werden, damit die Feuerwehr an den Einsatzort weiterfahren konnte. Zur Sicherstellung der Wasserversorgung für die Löscharbeiten wurden vom THW, mittels Tauchpumpen über eine weite Strecke mehrere Schlauchlei-

tungen zu einem Zwischenbehälter gelegt und Aufrecht erhalten. Zudem war ein Boot gekentert und gesunken. Auch das musste von den THW Helfern aus dem Bodensee geborgen werden.

Bei einem schweren Verkehrsunfall mit einem Reisebus, Pkw und einem Gefahrguttransporter retteten und befreiten die THW Helfer mehrere Verletzte aus den Unfallautos und sicherten das Gefahrgut. Eine große Mulde kippte noch seitlich um und versperrte den Zugang. Diese musste wieder aufgerichtet und vom Unfallort entfernt werden.

## Ein hilfreiches Fahrzeug

Stockacher Malteser mit neuem Auto

**Stockach (sw).** Das Nummernschild ist Programm. »MH« steht für Malteser Hilfsdienst, und die Nummer »111« besagt, dass sie in Fragen der Hilfsbereitschaft unter den Ersten sind. Und das rasant: Denn die Stockacher Malteser haben ein neues Spezialfahrzeug für den Fahrdienst von Menschen mit Behinderungen und für Senioren erhalten, das ein älteres Auto ersetzt. Möglich wurde die Anschaffung durch eine Spende der »Aktion Mensch« und eine finanzielle Unterstützung durch Dr. Ulf Wieczorek, selbst Vorstandsmitglied der Malteser. Das nagelneue Schmuckstück soll künftig bei den verschiedenen betreuten Fahrten, zum Beispiel zum Friedhof, zum Arzt, zur Therapie oder zu Einkäufen zum Einsatz kommen, und das Fahrzeug ist behinder-



Zur Fahrzeugweihe ihres neuen Autos trafen sich Hubert und Karin Kunicki, Karl Fecht (links), Kurt Gröger, Heinz Martin und Dr. Ulf Wieczorek von den Stockacher Maltesern sowie Pfarrer Michael Lienhard. swb-Bild: Weiß

tengerecht, so dass auch Menschen im Rollstuhl damit befördert werden können. Für solche Einsätze ist die Malteser-Fahrzeug-Flotte mit drei Autos bestens gerüstet. So sprach denn auch Pfarrer Michael Lienhard bei der Fahrzeugweihe von einem freudigen Anlass. Es sei

immer schön, wenn jemand ein neues Auto bekomme. Doch in diesem Fall würde das Kraftfahrzeug nicht nur einem oder zwei, sondern gleich sehr vielen Menschen zu Gute kommen. Schließlich wird es ja für die betreuten Fahrten eingesetzt. Es ist also ein »hilfreiches« Auto.